

Pro Gesund Neuigkeiten



Das Bayerische Rindergesundheitsmonitoring Pro Gesund kann auch diesen Herbst wieder auf ein erfolgreiches und tatkräftiges Jahr 2017 zurückblicken. Es wurden viele innovative und nachhaltige Schritte im Sinne der Tiergesundheit getätigt und für unsere bayerischen Milchviehhalter umgesetzt. Dass Pro Gesund bei Landwirtinnen und Landwirten gut angenommen und in den Arbeitsalltag integriert wird, zeigen die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen. Im November 2017 dürfen wir uns über 2.632 teilnehmende Pro Gesund Betriebe freuen. Pro Gesund ist damit das größte Gesundheitsmonitoring in Deutschland. Insbesondere freuen wir uns über den starken Zuwachs in den LKV-Verwaltungsstellen Ansbach, Würzburg, Bayreuth und Schwandorf im Vergleich zum Vorjahr. An dieser Stelle muss der unermüdliche Einsatz der regionalen Leistungsüberprüfer (LOP) betont und gelobt werden, die maßgeblich zu diesem Erfolg beitragen und ihren Milchviehhaltern zur Seite stehen. Bayernweit nehmen 13,3 % der MLP-Betriebe an Pro Gesund teil und nutzen die kostenfreien Vorteile für die Verbesserung der Tiergesundheit ihrer Milchviehherde. Etwa 80 % der Pro Gesund-Betriebe pflegt regelmäßig Gesundheitsbeobachtungen zu seinen Tieren in Pro Gesund ein. Ein Hauptgrund für diese hohe Aktivität ist die Möglichkeit der freien Eingabe schnell und unkompliziert noch hinter der Kuh, im Stall über die LKV-App RDVmobil[BY].

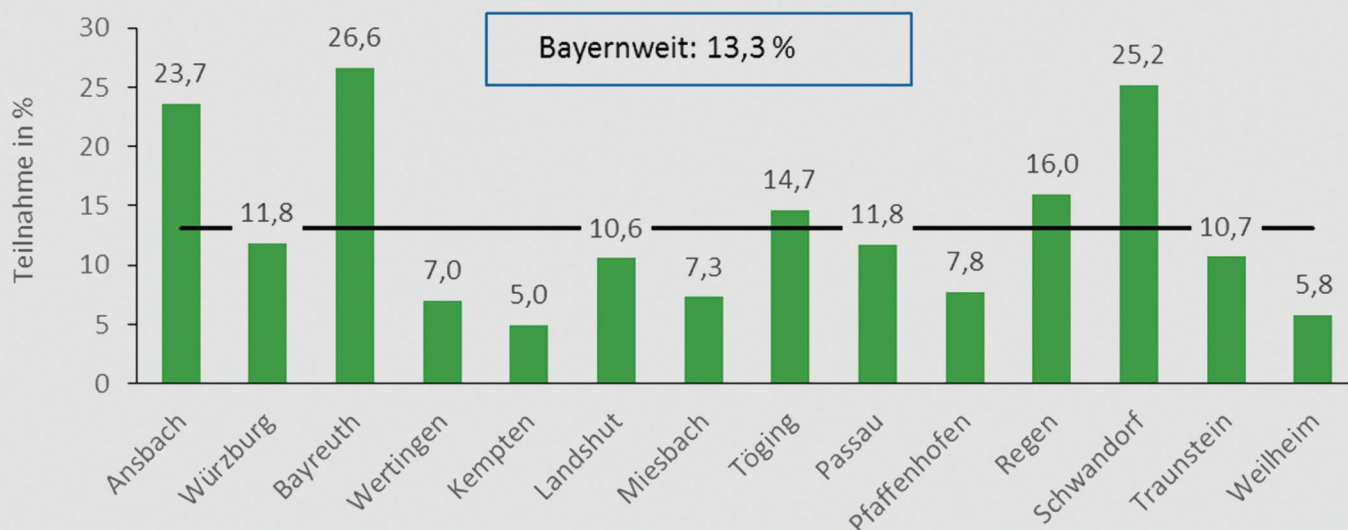


Abb. 1: Anteil Pro Gesund-Betriebe an MLP-Betrieben

Team

Seit dem 01.10.2017 dürfen wir uns über Verstärkung im Team freuen. Frau Dr. Martina Bechter ist erfreulicherweise wieder in das Pro Gesund Team zurückgekehrt. Sie war zwischenzeitlich mehr als 2 Jahre als Assistenztierärztin an der Rinderklinik in Babenhausen im Unterallgäu tätig und sammelte dort wertvolle Kenntnisse in der Praxis. Auch in Zukunft wird sie neben der Tätigkeit bei Pro Gesund in der Rinderpraxis arbeiten und damit das Rindergesundheitsmonitoring mit praxistauglichen Ideen, Vorschlägen und Umsetzungen maßgeblich bereichern und in die richtige Richtung voranbringen.

Modul Kälbergesundheit

Kälberkrankheiten geben in vielen Betrieben Anlass zur Sorge. Aus diesem Grund freuen sich viele unserer Teilnehmer über die Freischaltung des Kälbermoduls im Herdenmanager. Seit Herbst 2017 können die Pro Gesund-Tierärzte und Landwirte das Kälbergesundheitsmodul mit den Reitern "Entwicklung Kälbersterblichkeit" (Abb. 2), "Zeitlicher Verlauf Diagnosen" (Abb. 3) und insbesondere die von den LOP gewünschte "Selektionsliste" für die gemeinsame Arbeit im Betrieb nutzen. Die Dokumentation und Auswertung der Erkrankungsfälle sind im Kälber- und Jungtierbereich unabdingbar.

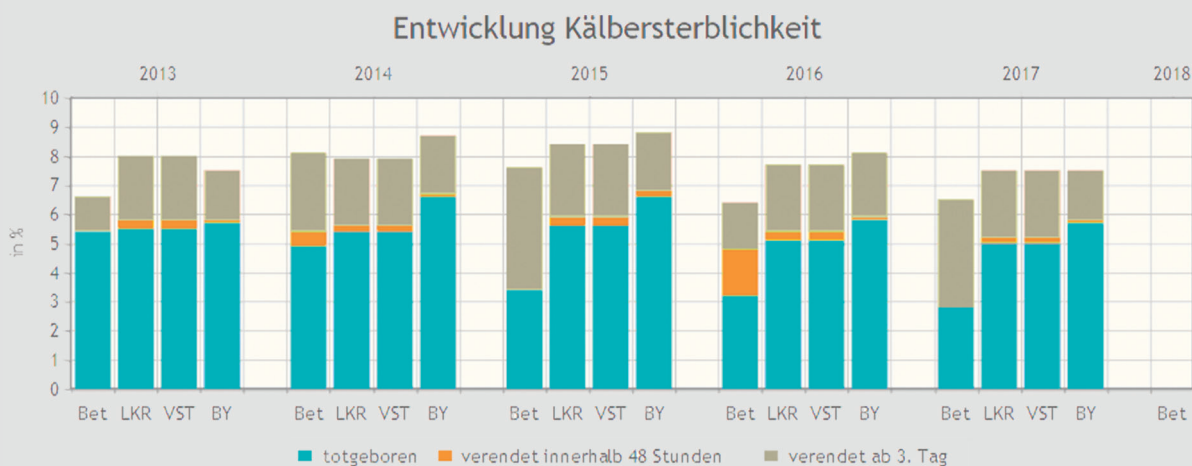


Abb. 2: Entwicklung der Kälbersterblichkeit

Es erfolgt ein Vergleich der betrieblichen Kälbersterblichkeit (Bet) der letzten fünf Jahre mit den durchschnittlichen Kälbersterblichkeiten des Landkreises (Lkr), der LKV-Verwaltungsstelle (VST) und bayernweit (BY).

Die Folgen von Erkrankungen im Kälber- und Jungtierbereich zeigen sich meist erst während der ersten Laktation. Doch wer weiß zu diesem Zeitpunkt noch, dass genau diese Jungkuh als Kalb oder Jungtier mit einer schweren Grippe zu kämpfen hatte und deshalb nicht ihr volles Potential ausschöpfen kann? Spätestens wenn entschieden werden muss, ob ein Jungrind zur Nachzucht aufgestellt wird oder nicht, sind diese Informationen deshalb von großem Wert. Die "Selektionshilfe" in Pro Gesund gibt hier die entscheidenden Hinweise. Es kann auch passieren, dass Tiere aufgrund von "Gesundheitsstörungen", die sie sich als Kalb zugezogen haben, bereits wenige Wochen nach der ersten Kalbung die Herde schon wieder verlassen müssen. Dies ist ein herber wirtschaftlicher Verlust, da das Tier bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal die Aufzuchtkosten wieder eingebracht, geschweige denn einen Gewinn für den Betrieb erzielt hat. Hätte man sich in einem derartigen Fall die Kälbererkrankung notiert, könnte man Rückschlüsse auf die Problematik ziehen oder hätte das Jungtier wohl gar nicht erst besamt.

Kälbergrippe, diverse Durchfallerkrankungen, ansteckender Pilzbefall und vieles mehr, gehören zu den Erkrankungen, bei denen eine gezielte Vorsorge die Häufigkeit des Auftretens deutlich verringern kann. Das neue Kälbermodul von Pro Gesund soll den Betrieb bzgl. Prophylaxe, Hygiene, Impfplänen und weiteren Maßnahmen unterstützen. Diese Maßnahmen müssen gezielt und professionell ergriffen werden. Mit Pro Gesund können Betrieb und Tierarzt auf dieselben Daten zugreifen.

So können sie als gleichberechtigte Partner Maßnahmen im Betrieb erarbeiten, um eine erfolgversprechende Jungtieraufzucht zu sichern. Das Kalb ist die Kuh von morgen und eine gesunde Jungtieraufzucht legt den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere als Milchkuh. In Zeiten schwankender Milchpreise wird wieder besonders deutlich wie wichtig Prophylaxemaßnahmen zur Sicherung der Tiergesundheit nicht mehr wegzudenken. Die Aufzuchtverluste (Kälber und Fresser) liegen seit Jahren unverändert bei 10-15%. Dies und auch viele Abgänge in der ersten Laktation sind ein eindeutiges Indiz dafür, dass der Aufzucht der Kälber und Rinder noch bedeutend mehr Aufmerksamkeit beigemessen werden muss. Das kann nur gelingen, wenn eine Kontrolle der Aufzeichnungen in der Herde, gezielte Prophylaxemaßnahmen und eine gute Tierbeobachtung Hand in Hand gehen. Pro Gesund ist ein wertvolles Hilfsmittel zur Verringerung von Aufzuchtverlusten.

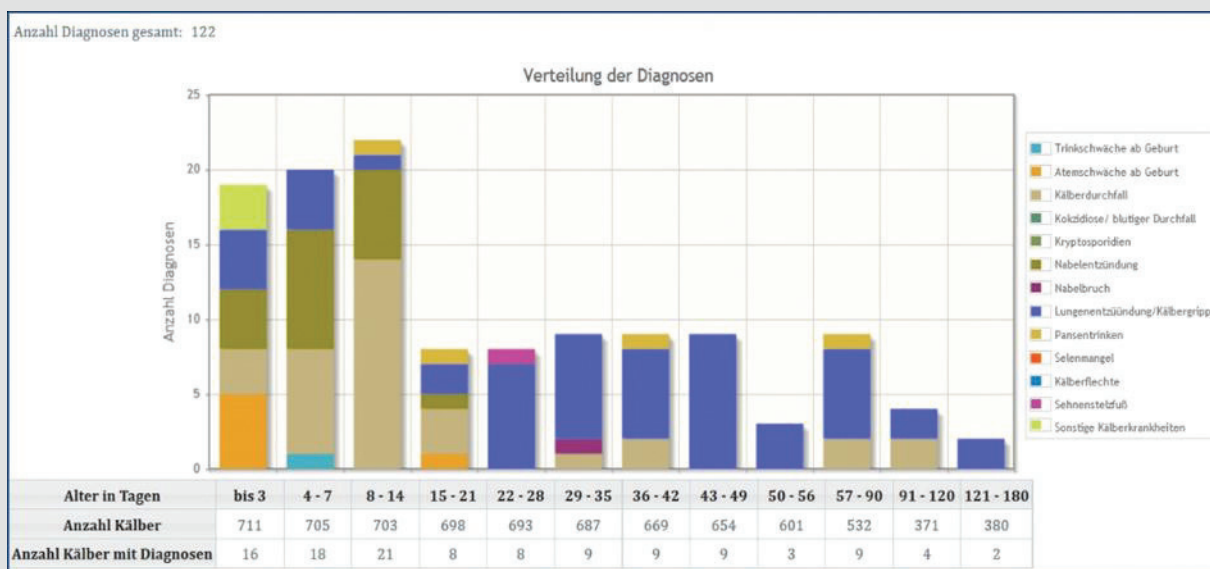


Abb. 3: Zeitlicher Verlauf Diagnosen

Diese Grafik gibt einen Überblick über die gestellten Diagnosen im Kälberbereich gestaffelt nach dem Alter der Kälber. Die unterschiedlichen Farben entsprechen verschiedenen Erkrankungen.

Gesundheitszuchtwertschätzung auf Basis von Kuhlernstichproben

Die Eingabe von Diagnosen und Beobachtungen in Pro Gesund ist die Grundlage für die Schätzung von Gesundheitszuchtwerten. Aktuell wird weltweit durch den Aufbau weiblicher Kuhlernstichproben und die Erfassung von Gesundheitsdaten daran gearbeitet, die Sicherheit von Gesundheitszuchtwerten zu erhöhen und neue Merkmale im Gesundheitsbereich zu etablieren.

Mitmachen und Mitgestalten

Nur durch eine aktive Teilnahme können Sie von den vielen kostenlosen Vorteilen von Pro Gesund profitieren, mitgestalten und Ihren Betrieb gezielt nach vorne bringen. Bei weiteren Fragen und Anregungen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

(Pro Gesund Team, Dr. Martina Bechter und Dr. Olivia Müller, LfL)